Freistaat SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Dresden

Ihr Ansprechpartner
Thomas Geithner

Durchwahl
Telefon +49 351 483 2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de*

06.08.2025

Entschärfung der Weltkriegsbombe – Evakuierungsgebiet abgesperrt

Medieninformation Polizeidirektion Dresden Nr. 437|25

Autor: Uwe Hofmann (uh)

Landeshauptstadt Dresden

Entschärfung der Weltkriegsbombe – Evakuierungsgebiet abgesperrt

Die Einsatzmaßnahmen im Zusammenhang mit der Entschärfung der Weltkriegsbombe an der Carolabrücke dauern an. Gegen 9 Uhr wurde das Evakuierungsgebiet abgesperrt.

Die Einsatzkräfte beginnen nun damit, den Sperrbereich zu kontrollieren. Sobald keine Menschen mehr in dem Bereich sind, können die Entschärfungsarbeiten beginnen. Die Dresdner Polizei bittet alle Personen, die sich jetzt noch im Evakuierungsgebiet befinden, den Anweisungen der Einsatzbeamten Folge zu leisten.

Etwa 17.000 Menschen sind von der Evakuierung betroffen. Der Verkehr im Umfeld wird von der Polizei abgeleitet. Autofahrer werden gebeten, das Gebiet weiträumig zu Umfahren.

Neben Einsatzkräften von Feuerwehr und Rettungsdiensten sind rund 330 Polizisten im Einsatz.

Aktuelle Informationen finden Sie auch auf den Internetseiten sowie den Social-Media-Kanälen der Feuerwehr Dresden und der sächsischen Polizei. Zudem hat die Stadt Dresden ein Bürgertelefon unter der Rufnummer (0351) 488 76 66 einrichtet. (uh)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdd.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Medien:
Foto: Evakuierungsbereich